

17. Internationale Tagung zum Provinzialrömischen Kunstschaffen Wien / Carnuntum, ~~31. Mai – 5. Juni 2021~~

verschoben auf 16. – 21. Mai 2022

Zeit(en) des Umbruchs

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

leider sehen wir uns veranlasst, die bereits angekündigte 17. Internationale Tagung zum Provinzialrömischen Kunstschaffen wegen der COVID19 Pandemie auf 2022 zu verschieben.

Ort und Zeit (neuer Termin):

Wien und Carnuntum, 16. – 21. Mai 2022

Thema der Tagung:

Kernthema der Tagung sind die Steindenkmäler der römischen Provinzen in ihren unterschiedlichen Erscheinungsformen als Bestandteile von architektonischen und skulpturalen Ensembles oder als Inschriftenträger. Die Denkmäler sollen dabei möglichst in der gesamten Bandbreite ihrer Aussagekraft beleuchtet und in ihren kulturgeschichtlichen Kontext gestellt werden.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind eingeladen, ihre Präsentationen und Diskussionen an einem der folgenden Schwerpunktthemen zu orientieren:

- Neue Methoden der Analyse, Darstellung und Auswertung von antiken Steindenkmälern
- Spätantike Monumente
- Neufunde und aktuelle Themen

Art der Beiträge:

Vortrag, Dauer 20 Min. + 10 Min. Diskussion

Kurzvortrag + Poster, Dauer 8 Min.

Sprachen:

Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch

Fristen:

Einreichungen mit Vortrag/Kurzvortrag anhand eines abstracts (max. 500 Wörter) und Anmeldung der Teilnahme ohne Vortrag sind ab Frühjahr 2021 möglich. Weitere Rundschreiben ergehen im Frühjahr und im Herbst 2021.

Nähere Informationen und Anmeldung:

<https://crpa-XVII.univie.ac.at/>

Kontakt:

CRPA-XVII@oeaw.ac.at